

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH

697 723 B1

(51) Int. Cl.: A61K 8/97 (2006.01)
A45D 34/04 (2006.01)

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 01708/07

(22) Anmeldedatum: 02.11.2007

(24) Patent erteilt: 30.01.2009

(45) Patentschrift veröffentlicht: 30.01.2009

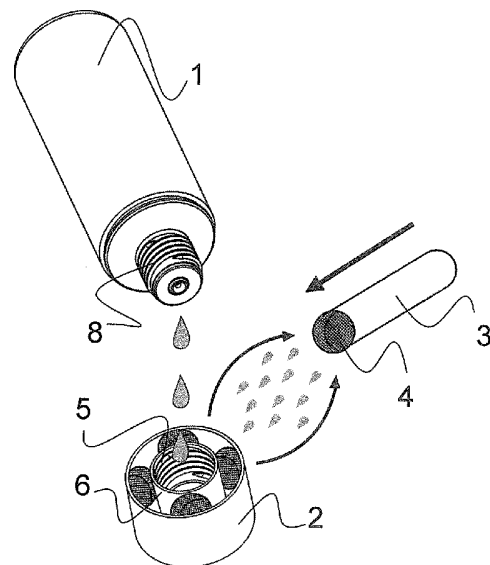
(73) Inhaber:
APOMEDICA SAGL, Rüterwiesstrasse 14
8125 Zollikerberg (CH)

(72) Erfinder:
Lutz Beat, 8125 Zollikerberg (CH)

(74) Vertreter:
Felber & Partner AG Patentanwälte, Dufourstrasse 116
Postfach
8034 Zürich (CH)

(54) **Pflegesystem für kosmetische Produkte**

(57) Das Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von Hamamelis virginiana besteht aus einem kosmetischen Behältnis (1) mit einem Schraubverschluss (2). Dieser Schraubverschluss besteht aus einem Gewindestutzen (8) und zugehörigem Deckel (2) mit in dessen Innerem konzentrisch angeordneter Kappe (6) mit Innengewinde (5). Rund um die Kappe (6) im Innern des Deckels (2) ist ein Freiraum gebildet, in welchem eine Anzahl kugelförmiger Wirkstoffträger (4) einlegbar sind. Mit einem zugehörigen Röhrchen (3) können diese Wirkstoffträger (4) nach Imprägnieren mit Wirkstoff ergriffen und hernach angewendet werden. Die kosmetischen Produkten auf der Basis von Hamamelis virginiana wirken hautregenerierend und enthalten zum Beispiel Paraffinum Liquidum, Methylpropanediol, Glycerin, Panthenol, Isopropyl palmitate Urea, Potassium Cetyl Phosphate, Stearic Acid, Carbomer, Triethanolamine, Tocopherol, Parfum.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Pflegesystem mit kosmetischen Produkten. Dabei geht es um hautregenerierende kosmetische Produkte, insbesondere Hamamelisprodukte, welche mittels eines speziellen Pflegesystems auf die Haut auftragbar sind. Herkömmlich erfolgt das Aufbringen von Kosmetika meist von Hand, das heisst mit dem Fingerballen, mit dem dann das kosmetische Produkt in die Haut einmassiert wird. Die Hygiene ist hierbei nur unzufriedenstellend gewährleistet.

[0002] Die Aufgabe der Erfindung ist es, ein solches Pflegesystem anzugeben, welches besondere hautregenerierende Wirkstoffe enthält und deren Applikation in solch einer Weise erfolgt, dass die besonderen Wirkstoffe möglichst hygienisch in die Haut einmassierbar sind und somit in die Haut eindringen. Im Weiteren ist es eine Aufgabe der Erfindung, besondere kosmetische Rezepturen als Bestandteil dieses Pflegesystems anzugeben, die für verschiedene spezifische Hautbedürfnisse zugeschnitten sind.

[0003] Diese Aufgabe wird gelöst von einem Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von Hamamelis virginiana, bestehend aus einem kosmetischen Behältnis mit einem Schraubverschluss, bestehend aus Gewindestutzen und zugehörigem Deckel mit in dessen Innerem konzentrisch angeordneter Kappe mit Innengewinde, wobei rund um die Kappe im Innern des Deckels ein Freiraum gebildet ist, in welchem eine Anzahl kugelförmiger Wirkstoffträger einlegbar sind, sowie mit einem zugehörigen Röhrchen zum Ergreifen und Anwenden des Wirkstoffträgers.

[0004] Das Pflegesystem wird anhand der Figuren dargestellt und nachfolgend beschrieben und erläutert. Es zeigt:

- Fig. 1: Die Bestandteile des Pflegesystems;
- Fig. 2: Das Röhrchen zum Ergreifen der Wirkstoffträger;
- Fig. 3: Die Anwendung des Pflegesystems im Gesicht;
- Fig. 4: Die Anwendung des Pflegesystems an Händen, Körper und Gesicht;
- Fig. 5: Die Anwendung des Pflegesystems mit kugelförmigen Wirkstoffträgern an der Kopfhaut;
- Fig. 6: Die Anwendung des Pflegesystems mit geöffnetem kugelförmigem Wirkstoffträger an der Kopfhaut.

[0005] Die Fig. 1 zeigt die Bestandteile des Pflegesystems, nämlich ein kosmetisches Behältnis 1 mit einem Schraubverschluss, bestehend aus Gewindestutzen 8 und zugehörigem Deckel 2 mit in dessen Innerem konzentrisch angeordneter Kappe 6 mit Innengewinde 5. Rund um die Kappe 6 im Innern des Deckels 2 ist ein Freiraum gebildet, in welchem einige kugelförmige Wirkstoffträger 4 eingelegt sind. Diese bestehen aus natürlichen Fasern oder Baumwolle und weisen eine grosse Absorptionskapazität auf. Sie sind für einen Einmalgebrauch bestimmt und dienen zum Transferieren der Wirkstoffe auf die Haut und zu deren Stimulierung. Die kugelförmigen Wirkstoffträger 4 können ausserdem nach Entnahme aus dem Deckel 2 zu einem Hautumschlag aufgefaltet werden. Ein zugehöriges Röhrchen 3 dient zum Ergreifen und Anwenden der einzelnen kugelförmigen Wirkstoffträger 4. Wie im Bild gezeigt, wurde hier bereits der Deckel 2 vom Behälter 1 entfernt und der Deckel 2 ist hier in gestürzter Lage gezeigt. Die Wirkstoffträger 4 sind oder werden in den Deckel 2 eingelegt, nämlich in den Bereich rund um die zentrale Gewindekappe 6. Die Wirkstoffträger 4 formen kleine Kügelchen aus einem hydrophilen Material. Auf diese Wirkstoffträger 4 wird der Inhalt des Behälters 1 tropfenweise imprägniert, wie in der Fig. 1 dargestellt. Hernach wird ein einzelner Wirkstoffträger 4 mit dem Röhrchen 3 ergriffen.

[0006] Als Wirkstoffe eignen sich verschiedene kosmetische Produkte, die durchwegs auf der Basis von Hamamelis virginiana hergestellt sind, und die folgende Stoffe enthalten: Paraffinum Liquidum, Methylpropanediol, Glycerin, Panthenol, Isopropyl palmitate Urea, Potassium Cetyl Phosphate, Stearic Acid, Carbomer, Triethanolamine, Tocopherol, sowie ein Parfum.

[0007] In einer zweiten Ausführung können diese kosmetischen Produkte noch folgende Stoffe zusätzlich enthalten: Zea Mays Corn Kernel Extract, Butylene Glycol, Xantan Gum, Octyl Methoxycinnamate.

[0008] In einer dritten Ausführung können diese kosmetischen Produkte auf der Basis von Hamamelis virginiana folgende Stoffe enthalten: Alcohol, Methylpropanediol, PEG-40 Hydrogenated Castor Oil, Carbomer, Isopropyl palmitate, Triethanolamine, Cymbopogon winterianus.

[0009] In einer vierten Ausführung können diese kosmetischen Produkte auf der Basis von Hamamelis virginiana folgende Stoffe enthalten: Sodium Laureth Sulfate und Lauryl Glucoside, Methylpropanediol, Coco-Glucoside und Glyceryl Oleate, Coco-Glucoside und Glycol Distearate und Glycerin, Salicylic Acid, Hydroxypropyl Guar Hydroxypropyl-trimonium Chloride, Dicaprylyl Ether und Lauryl Alcohol, Laureth-2.

[0010] In einer fünften Ausführung können diese kosmetischen Produkte auf der Basis von Hamamelis virginiana folgende Stoffe enthalten: Salicylic Acid, Urtica dioica extract, Rosmarinus officinalis extract, Betula alba extract, Equisetum arvense extract, Cymbopogon winterianus. Zusätzlich zu diesen Stoffen können die Produkte noch Capsicum frutescens extract enthalten, oder alternativ dazu können sie Resorcinol Monoacetate pure enthalten.

[0011] In einer sechsten Ausführung können diese kosmetischen Produkte auf der Basis von *Hamamelis virginiana* folgende Stoffe enthalten: Paraffinum Liquidum, Methylpropanediol, Decyl Oleate, Glyceryl Oleate, Glycerin, Polyglyceryl-2 Dipolyhydroxystearate, Petrolatum, PEG-22/Dodecyl Glycol Copolymer, Urea, Cera alba, Zinc Stearate, Polyglyceryl-3-Diisostearate, Panthenol, Laureth-9, Magnesium Sulfate, Tocopheryl Acetate, Parfum.

[0012] In einer siebenten Ausführung können diese kosmetischen Produkte auf der Basis von *Hamamelis virginiana* folgende Stoffe enthalten: Sodium Laureth Sulfate und Lauryl Glucoside, Coco Glucoside und Glyceryl Oleate, Methyl Propanediol, Coco Glucoside und Glycol Distearate, Laureth-9, Cocamidopropyl Betaine, Dicaprylether und Lauryl Alkohol, Parfum.

[0013] Die Fig. 2 zeigt die Vorbereitung der Anwendung des Pflegesystems. Hierzu wird ein Röhrchen 3 auf einen im Deckel 2 liegenden, zuvor imprägnierten Wirkstoffträger 4 gepresst, wonach dieser in der Rohrmündung verklemt, wie in der Fig. 2 gezeigt. Der Deckelboden 7 dient zur Aufnahme des Gegendruckes. Der kugelförmige Wirkstoffträger 4 sitzt hernach eingeklemmt im vorderen Ende des Röhrchens 3 und das erlaubt es, ihn auf der Haut durch Tupfen anzuwenden.

[0014] In Fig. 3 ist eine Anwendung des Pflegesystems im Gesicht dargestellt. Der Wirkstoffträger 4 wird mit Hilfe des Röhrchens 3 auf die Gesichtsstellen getupft, wo der Wirkstoff hingelangen soll. Dadurch wird derselbe hygienisch und massierend in die Haut transferiert. Mit diesem Pflegesystem werden die dicht unter der Haut strömenden Energiebahnen stimuliert und gleichzeitig die Vitalstoffe der kosmetischen Produkte in die Haut transferiert. Das massierende Einbringen der regenerierenden Vitalstoffe fördert die Penetration der Pflegestoffe in die Haut und aktiviert gleichzeitig die Mikrozirkulation. Das punktuelle Aufbringen von kosmetischen Produkten im Anwendungsgebiet wird mit dieser Pflegesystem-Methode effektiv und hygienisch einwandfrei durchgeführt. Diese Systempflege kann beispielsweise bei trockener Haut, Hautfältchen, bei Haarausfall sowie Schuppen, Juckreiz und Hautrötung angewendet werden. Die kombinierte Anwendung, wonach die Kosmetika mit einem kugelförmigen Wirkstoffträger-System in die Haut transferieren werden, bringt den Vorteil, dass keine Verunreinigung durch Haut-zu-Haut-Kontakt erfolgen kann und die kosmetischen Produkte verlustfrei und effizient in die Haut einmassiert werden können.

[0015] In Fig. 4 ist angedeutet, dass das Pflegesystem an den Händen, dem ganzen Körper sowie dem Gesicht angewendet werden kann, und der zu einem Umschlag 8 geöffnete Wirkstoffträger 4 dient der flächigen, regenerativen Hautbehandlung und erweitert den hygienischen Pflegeaspekt. Die vorbereiteten, kugelförmigen Wirkstoffträger 4 dienen in dieser Weise als Umschlag geöffnet der Pflege, Erfrischung und Hygiene der Haut und insbesondere der wasserfreien Hygiene und Erfrischung der Hände. Im Gesichts-, Hals-, Nacken- und Kopfhautbereich dient der geöffnete, kugelförmige Wirkstoffträger 4 zur Entspannung und Kühlung.

[0016] Die Fig. 5 zeigt die Anwendung des Pflegesystems mit kugelförmigen Wirkstoffträgern an der Kopfhaut. Wie der Pfeil andeutet, können die kugelförmigen Wirkstoffträger 4 auf der Kopfhaut beim Tupfen gedreht werden, was das Einmassieren unterstützt. Die Fig. 6 zeigt die Anwendung des Pflegesystems mit zu einem Umschlag 8 geöffneten kugelförmigen Wirkstoffträger 4 an der Kopfhaut.

Patentansprüche

1. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana*, bestehend aus einem kosmetischen Behältnis (1) mit einem Schraubverschluss (2), bestehend aus Gewindestutzen (8) und zugehörigem Deckel (2) mit in dessen Innerem konzentrisch angeordneter Kappe (6) mit Innengewinde (5), wobei rund um die Kappe (6) im Innern des Deckels (2) ein Freiraum gebildet ist, in welchem eine Anzahl kugelförmiger Wirkstoffträger (4) einlegbar sind, sowie mit einem zugehörigen Röhrchen (3) zum Ergreifen und Anwenden des Wirkstoffträgers (4).
2. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte Paraffinum Liquidum, Methylpropanediol, Glycerin, Panthenol, Isopropyl palmitate Urea, Potassium Cetyl Phosphate, Stearic Acid, Carbomer, Triethanolamine, Tocopherol, Parfum enthalten.
3. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte zusätzlich Zea Mays Corn Kernel Extract, Butylene Glycol, Xantan Gum, Octyl Methoxycinnamate enthalten.
4. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte Alcohol, Methylpropanediol, PEG-40 Hydrogenated Castor Oil, Carbomer, Isopropyl palmitate, Triethanolamine, Cymbopogon winterianus enthalten.
5. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte Sodium Laureth Sulfate und Lauryl Glucoside, Methylpropanediol, Coco-Glucoside und Glyceryl Oleate, Coco-Glucoside und Glycol Distearate und Glycerin, Salicylic Acid, Hydroxypropyl Guar Hydroxypropyl-trimonium Chloride, Dicaprylyl Ether und Lauryl Alcohol, Laureth-2 enthalten.
6. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte Salicylic Acid, Urtica dioica extract, Rosmarinus officinalis extract, Betula alba extract, Equisetum arvense extract, Cymbopogon winterianus enthalten.

7. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte Paraffinum Liquidum, Methylpropanediol, Decyl Oleate, Glyceryl Oleate, Glycerin, Polyglyceryl-2 Dipolyhydroxystearate, Petrolatum, PEG-22/Dodecyl Glycol Copolymer, Urea, Cera alba, Zinc Stearate, Polyglyceryl-3-Diisostearate, Panthenol, Laureth-9, Magnesium Sulfate, Tocopheryl Acetate, Parfum enthalten.
8. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte Sodium Laureth Sulfate und Lauryl Glucoside, Coco Glucoside und Glyceryl Oleate, Methyl Propanediol, Coco Glucoside und Glycol Distearate, Laureth-9, Cocamidopropyl Betaine, Dicaprylether und Lauryl Alkohol, Parfum enthalten.
9. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte zusätzlich *Capsicum frutescens extract* enthalten.
10. Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte zusätzlich Resorcinol Monoacetate pure enthalten.
11. Verfahren zur Auftragung und zum Transfer von kosmetischen Produkten mit seinem Pflegesystem mit kosmetischen Produkten auf der Basis von *Hamamelis virginiana* nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass die kosmetischen Produkte mit kugelförmigen Wirkstoffträgern (4) auf die Haut aufgetragen und in sie einmassiert werden oder die Wirkstoffträger (4) zu einem hydrophilen Umschlag aufgefaltet werden und die kosmetischen Produkte damit zur Hauterfrischung und Hauthygiene aufgetragen werden.

FIG. 1

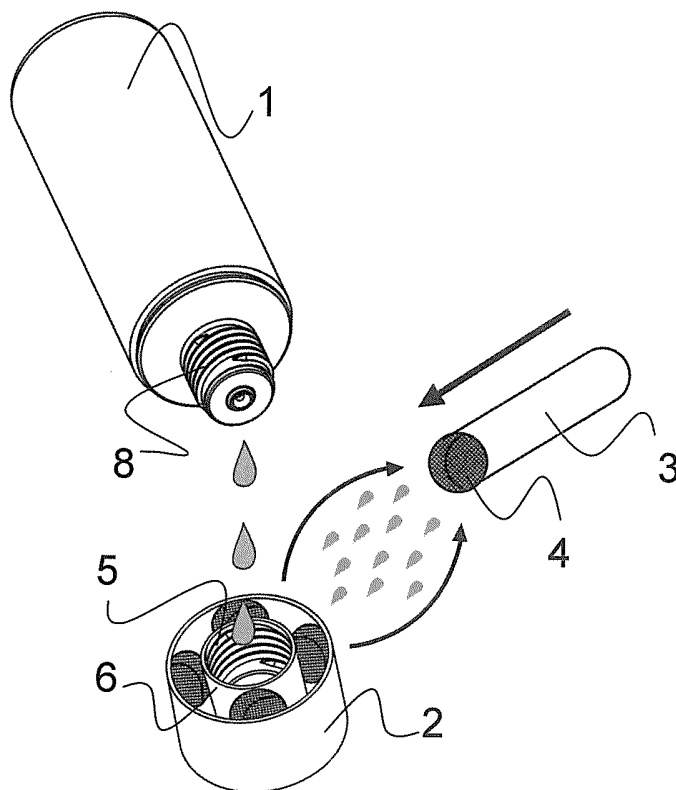


FIG. 2

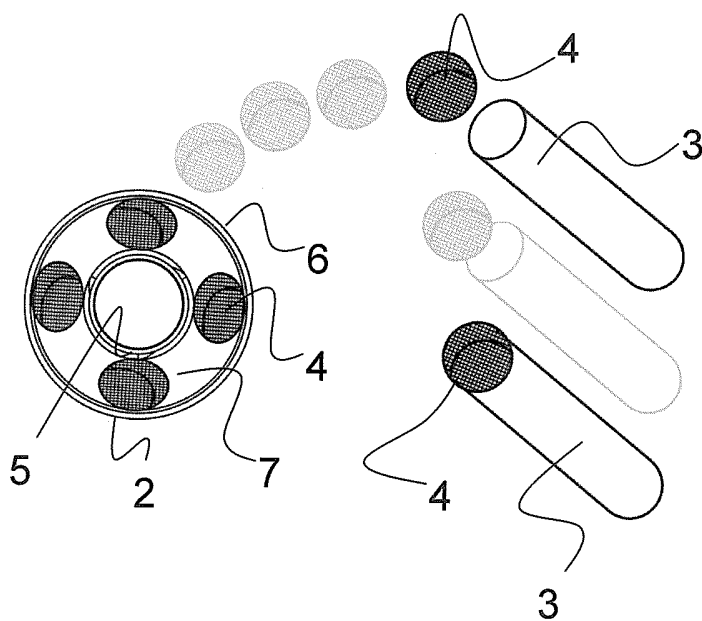


FIG. 3

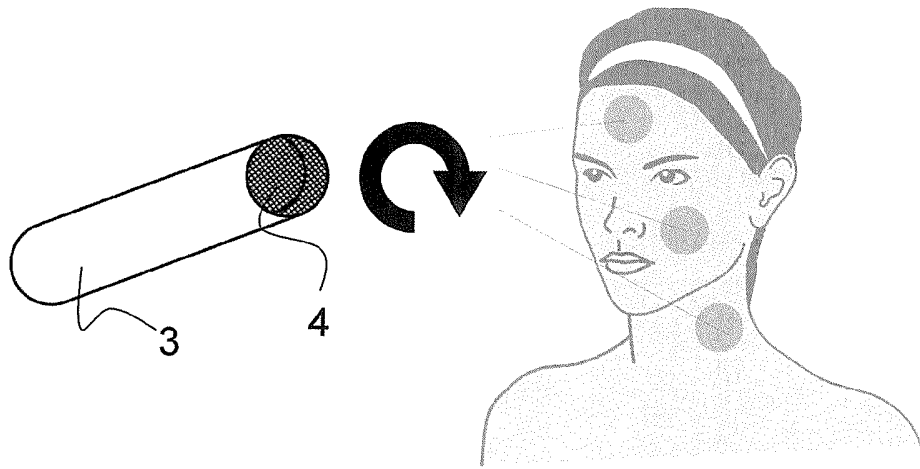


FIG. 4

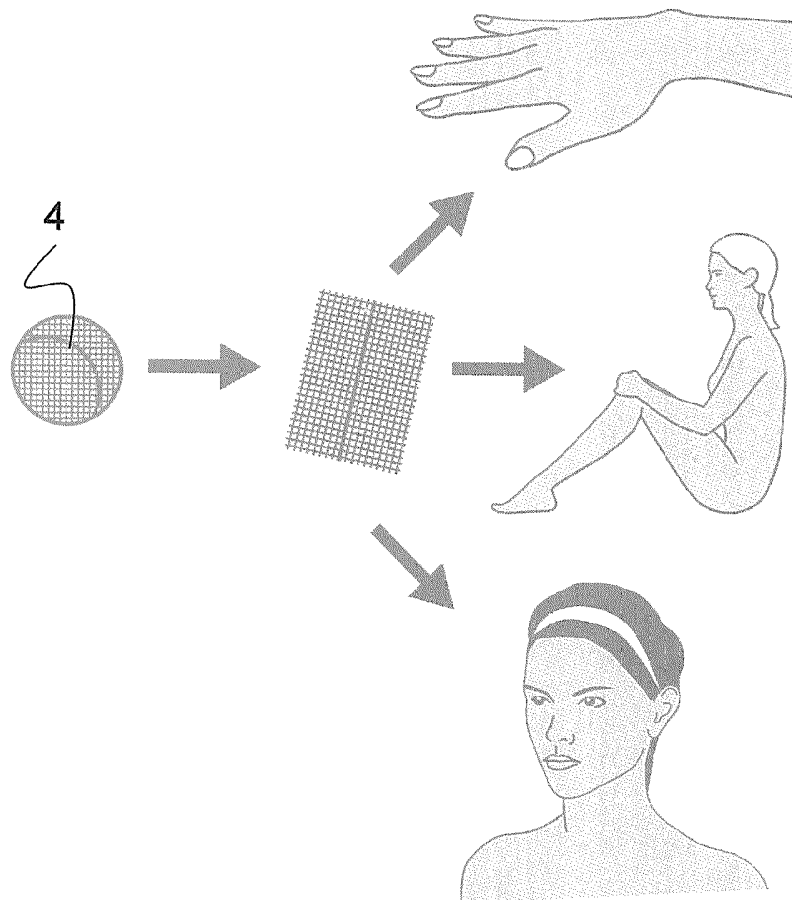


FIG. 5

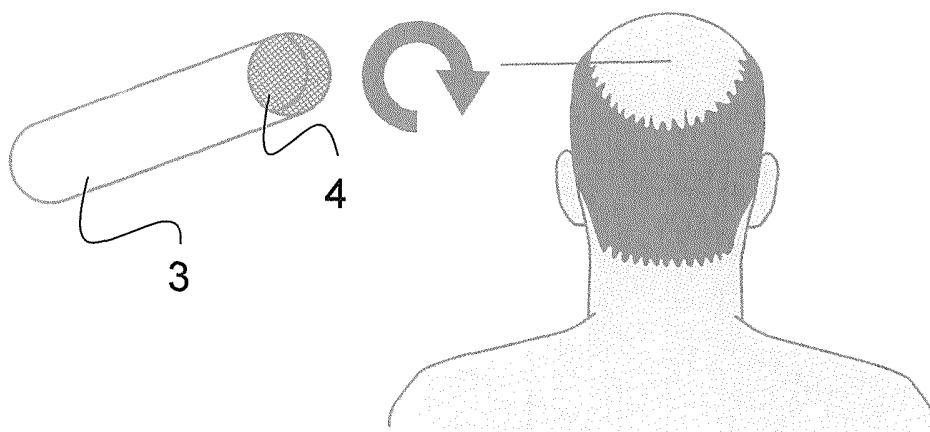


FIG. 6

